



Foto: BLE



Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt (links) mit BLE-Präsident Dr. Hanns-Christoph Eiden (Bild rechts, Mitte) beim Presserundgang im Gespräch mit Johann Portner.

Internationale Grüne Woche 2015 in Berlin mit LfL-Hopfenstand



Gemäß dem Motto „Hier wachsen Ideen“ stellte das Team der LfL-Hopfenberatung im Rahmen einer Sonderschau des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geschmackliche und technische Neuheiten im Hopfenbau vor.

Auf Initiative und Einladung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), die verschiedene technische Forschungsprojekte der LfL gefördert hat, präsentierte sich die Hopfenberatung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirt-

schaft mit einem eigenen Hopfenstand in der Halle des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Als technische Innovationen im Hopfenbau wurde die Funktionsweise der Prototypen des Verbundprojekts „Automatische Hopfenpflücke“ mit der Fa. Fuß und „Automatische Drahtaufhängung“ mit der Fa. Soller, die beide mit Fördergeldern des BMEL entwickelt wurden, in Kurzfilmen vorgestellt. Bei der Maschine zur automatischen Hopfenpflücke wird ja bekanntlich das Einhängen der Reben durch ein Zerschneiden und automatisches Zuführen zu den Pflückaggregaten ersetzt. Während dieses Projekt noch weiterer Optimierungsschritte bedarf, steht das Gerät zur automatischen Drahtaufhängung kurz vor der Markteinführung. **Fortsetzung auf Seite 69** →



1 |



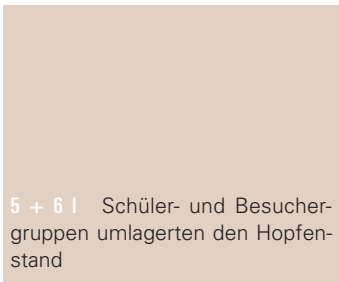
2 |

1 + 2 | Das Standpersonal der LfL-Hopfenberatung: Johann Portner und Tobias Graf (Bild 1) sowie Elke Fischer und Maria Lutz (Bild 2)



3 |

3 | Hüller Kolleginnen aus der Hopfenforschung (LfL und GfH) besuchen Elke Fischer am Messestand



5 + 6 | Schüler- und Besuchergruppen umlagerten den Hopfenstand



4 |

4 | Der Vizepräsident des Deutschen Bundestages Johannes Singhammer informierte sich mit seiner Gattin bei Johann Portner über die Hüller Special Flavor-Hopfen und verkostete ein mit „Mandarina Bavaria“ kaltgehopftes Hallertauer Kellerbier.



5 |



6 |

Ein weiteres Forschungsprojekt des BMEL mit dem Titel „Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz“ wurde anhand eines Fernsehbeitrags dargestellt, der im Sommer in der Sendung „Unser Land“ im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wurde. Darin werden Möglichkeiten diskutiert und aufgezeigt, den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel im Hopfenanbau auf das notwendige Maß zu reduzieren. Abgerundet wurden die Videoausstrahlungen durch den Imagefilm des Hopfenpflanzerverbandes „Hopfen aus der Hallertau ... für die besten Biere der Welt“, der mit eindrucksvollen Bildern den Hopfenanbau vom Austrieb über die Ernte und Verarbeitung bis hin ins Bier erklärt.

Als züchterische und geschmackliche Innovationen durften natürlich die neuen Hüller Special Flavor-Hopfen „Mandarina Bavaria“, „Huell Melon“, „Hallertau Blanc“ und „Polaris“ nicht fehlen. Viele Besucher konnten das erste Mal in ihrem Leben Hopfen anfassen und riechen, wobei die fruchtigen Aromen der neuen Flavor-Sorten im Vergleich zu den traditionellen Sorten mit freudigem Erstaunen registriert wurden. Richtig eingesetzt ermöglichen die neuen Sorten ja ohne chemische Zusätze neue Geschmacksrichtungen z.B. mit fruchtigen oder blumigen Aromen im Bier. Ein vielbeachtetes Exponat am Hopfenstand war ein 100 l Bierfass mit der dafür benötigten Hopfenmenge in Form von Doldenhopfen (100 g), Pellets (90 g) und Extrakt (10 g). Damit sollte veranschaulicht werden, wie Hopfenprodukte aussehen und wie wenig Hopfen zum Bierbrauen nötig ist.
Johann Portner, LfL



7 | Die Hallertauer Hopfenkönigin Johanna Reith zusammen mit dem Präsidenten des Verbandes Deutscher Hopfenpflanzler Dr. Johann Pichlmaier und dem Vorsitzenden des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau e.V. Josef Wittmann am LfL-Stand mit Johann Portner und Tobias Graf

8 | Besuch der Elbe-Saale Hopfenkönigin Jana Miertsch bei Johann Portner am LfL-Hopfenstand

9 | Die Siegenburger Hopfenkönigin Elisabeth Wurmdobler wurde beim Königinnentreffen mit über 100 Produktköniginnen aus ganz Deutschland von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt persönlich begrüßt.

10 | Eine Delegation des BBV-Kreisverbandes Kelheim reiste am Eröffnungstag mit einem Bus an und besuchte den LfL-Hopfenstand (v.l.: Kreisbäuerin Erna Amann, stv. Kreisobmann Konrad Dichtl, Kreisobmann Thomas Obster, Otto Widmann, Johann Portner und Tobias Graf).

11 | Die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe Gerda Hasselfeldt besuchte zusammen mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung Marlene Mortler den LfL-Stand und informierte sich über die neuen Flavor Hopfensorten.

